

[11600] Im April d. J. wird in meinem Verlage erscheinen:

## Deutscher Universitäts-Kalender

für das

Sommer-Semester 1889.

Herausgegeben

von

Dr. F. Ascherson,

1. Custos an der Königl. Universitäts-Bibliothek in Berlin.

I. und II. Theil zusammen eleg. geb. in Taschenbuchformat.

Preis 2 *M* 50 *S*.

II. Theil apart. Broschiert.

Preis 1 *M* 80 *S*.

Der Universitäts-Kalender für das Sommer-Semester 1889 wird auch

### Anzeigen

aufnehmen, deren Erfolg ein unzweifelhafter, da der Natur der Sache nach dieses Werk ausschliesslich von einem bücherkaufenden Publikum benutzt wird.

Sämtliche Inserate werden in einem Anhang besonders gegeben und zwar die Bücheranzeigen in folgenden Abteilungen:

I. Theologie.

II. Jurisprudenz.

III. Medicin.

IV. Philosophie.

a) Philosophie im engeren Sinne.

b) Mathematik.

c) Naturwissenschaften.

d) Geschichte, Geographie, Literatur, Kunst.

e) Philologie.

V. Varia. (Lieder, Commersbücher etc.)

während die Anzeigen der **Sortimentshandlungen**, sofern sie eine Empfehlung der Firma betreffen, nach dem Alphabet der Universitätsstädte geordnet werden.

Ich berechne für die Nonpareillezeile 40 *S* und gewähre, falls das Inserat mindestens eine ganze Seite einnimmt, hiervon einen Rabatt von 10%.

Inserataufträge erbitte ich direkt per Post.

Ich liefere den Universitäts-Kalender gebunden nur fest; broschiert auch à cond. nach Universitätsstädten.

Auf mehrfach ausgesprochene Wünsche hin werde ich eine **Kontinuationsliste** für den „Universitäts-Kalender“ anlegen und denjenigen Firmen, die einen diesbezüglichen Wunsch aussprechen, von jetzt an die Fortsetzung — jedoch ausschliesslich nur fest und bar — liefern, auch ohne dass in jedem einzelnen Falle eine neue Bestellung eingesandt wird.

Berlin SW., Wilhelmstr. 121,  
Anfang März 1889.

Leonhard Simion.

[11434]

×

×

Demnächst erscheint:

Die

## Baukunst Spaniens.

In ihren hervorragenden Werken

dargestellt von

Max Junghändel,

Architekt.

Lieferung 1.

25 Tafeln Lichtdruck mit Text in Mappe.

Preis 25 *M* ord.

Von dem reichen Material, welches der Herausgeber auf seinen Reisen in Spanien gesammelt hat, gelangt zunächst eine Auswahl von Aussen-, Innen- und Detailaufnahmen, sowie Rissen der interessantesten maurischen, gotischen, Renaissance- und Barockbauten auf 150 textlich erläuterten Tafeln in

6 Lieferungen zum Preise von je 25 *M* zur Ausgabe.

Ich erbitte hierfür Ihre Verwendung, die sich um so lohnender erweisen dürfte, als das Junghändelsche Werk von den Fachkreisen erwartet und vermöge seiner reizvollen Darbietungen auch unter dem kunstsinnigen Laienpublikum seine Abnehmer finden wird.

Dresden, den 14. März 1889.

Gilbers'sche

Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung

(J. Bleyl).

×

×

×

### == Voranzeige. ==

[11614]

An Stelle der von so großem Vertrauen der Herren Kollegen wie des Publikums getragenen „Litterarischen Volkshefte“ lassen wir nach Separation der beiden Herausgeber ein

**neues litterarisch-kritisches Viefierungswerk**

erscheinen mit dem Titel:

## Neue

## Litterarische Volkshefte

### Litteraturbriefe

### an einen deutschen Marine-Offizier in Ost-Afrika.

Der Preis jedes Heftes ist, bei gleicher Ausstattung wie unserer bekannten „Litterarischen Volkshefte“, 50 *S* ord., 38 *S* netto, 35 *S* bar.

Die „Neuen Litterarischen Volkshefte“ erscheinen, mit Ausnahme des November und Dezember, monatlich. Jede Serie hat 10 Hefte.

Die Serie kostet 4 *M* 50 *S* ord., 3 *M* bar.

Die ersten fünf Hefte werden folgende Themata behandeln:

- 1) Der Offizier in der Dichtung.
- 2) Die preussische Uder in der Litteratur.
- 3) Die sozialen Kämpfe im Spiegel der Poesie.
- 4) „Kritik der Kritik“.
- 5) Goethe und noch immer kein Ende (Bedeutung Goethes für die Gegenwart).

**Ausführliches Cirkular folgt demnächst.**

Hochachtungsvoll

Berlin W., Linkstraße 18.

Richard Eckstein Nachfolger  
(Hammer & Rungel).